



Foto: Schelhorn

**2** **Auf eigene Faust die Stadt entdecken**  
Die klassische Rallye ist noch immer die beliebteste Form der Stadterkundung. Unser Artikel berichtet allgemein und im Detail, worauf es zu achten gilt.

*Angelika Obermeier*

**5** **StadtteilforscherInnen unterwegs**  
Seinen eigenen Stadtteil zu erforschen ist spannend und wichtig: Nur wenn man den Stadtteil kennt, weiß man was einem wichtig ist und wo die Ecken sind, die eine Verbesserung nötig haben, um sich für diese einzusetzen. So geschehen in Rottenburg, Stadtteil „Dätzweg“.  
*Fabiola Braehler, Beate Laible, Marcel Rechlitz*

**8** **Stadtbilder – Bilderstadt**  
Kinder betrachten ihre Umwelt mit anderen Augen als Erwachsene. Was sie sehen, wollte das Projekt „Stadtbilder – Bilderstadt“ sichtbar machen und hat die Kinder auf unterschiedlichste Weise animiert ihre Stadt zu malen.  
*Andrea Siamis*

**15** **Der Kinderstadtplan**  
Wenn wir einen Stadtplan benutzen suchen wir in der Regel eine Straße, den kürzesten Weg von A nach B, die Lage eines Stadtteils. In einem Kinderstadtplan kann man die Lieblingsecke zum Höhlen Bauen finden, den besten Kletterbaum oder sämtliche Brunnen des Stadtteils zum Planschen im Sommer – entscheidend für einen guten Stadtplan ist, dass man auf ihm die wichtigsten Dinge findet und dabei kommt es eben auf die Perspektive an.  
*Evelyn Knecht*

**20** **Spiel zum Sofortspielen**  
Schätz mal!  
*Ulrich Baer*

**25** **Mit der Lupe durchs Dorf**  
Soll einmal nicht der Stadtteil bei einer Rallye im Vordergrund stehen, kann man die Aufgaben und Fragen der geplanten Rallye unter ein Motto stellen. Unser Thema lautete: Detektive.  
*Monja Gommeringer*

**27** **Leben wie vor 1000 Jahren**  
Wer sich einer Stadt annähern möchte, kann dies immer auch über ihre Geschichte tun: Wer lebte dort, unter welchen Umständen, was ist besonderes geschehen? Eine Stadterkundung besonderer Art.  
*Gerd Grüneisl*

**32** **Erkunden, Erfahren und Experimentieren**  
Kinder und Jugendliche ihr eigenes Umfeld erkunden zu lassen ist wichtig, aber nur die eine Seite. Gerade Stadtkindern sollte man auch die Möglichkeit der Naturerkundung bieten. Spiele und Anregungen finden Sie ab Seite 30.  
*Marion Loewenfeld*

**38** **Geheimnisvoll und selbstgewählt – attraktive Orte für Kinder**  
Nicht der Stadtteil als solches steht in diesem Artikel im Vordergrund, sondern die Frage: Welche Orte werden von Kindern und Jugendlichen gern aufgesucht und warum? Dies herauszufinden und die Kinder an der Umsetzung der Ergebnisse – in ihrem Stadtteil – zu beteiligen ist das Anliegen dieses Artikels.  
*Dirk Schelhorn*

**43** **Magazin**

**44** **Kleines kooperatives Spiel/Impressum**

Der Themenschwerpunkt „Stadteilerkundung“ wurde von Gerhard Knecht betreut.